Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Mittwoch den 26. September 1888. 82. Jahrgang.

Schluss des Kaiser Wilhelm-Dioramas im Hôtel de Prusse Sonntag, den 30. September.
Eintritt von heute ab: **50 Pfg.,** Kinder die Hälfte.

Cajeri's **Restaurant** empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen. Gose lochfein. Lager, Bayerisch ff. Täglich Speckkuchen.

Eis

à Portion 20 Pfg.
Cacao, vorzüglich à Tasse 15 ₰
Cacao mit Schlagsahne " 25 "
Chocolade " 25 "
Kaffee, Thee " 15 "
Schlagsahne Glas 15 "
Culmbacher Exportbier, für Damen sehr empfehlenswerth " 25 "
Reichhaltiges Conditoreibuffet empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Hainstraße Nr. 17.

Café Wilhelmshöhe,
Hainstraße 26, 1. Etage.
Vorzügl. Biere, ff. Kaffee, Chocolade, Cacao ꝛc.
Bis 3 Uhr geöffnet. Otto Lilie.

Wiener Café-Garten.
Am Vorfußberg, neben dem Stadtgarten.
Heute von Nachm. 3 Uhr an
Orchestrion-Concert.

Frische Sendung hochfeines
Eberl-Bräu
Café Bomberg, Alexanderstraße 17.

Drei Rosen, Petersstr.
Gose sehr gut. R. Bomberg.

Central-Speisehaus,
Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat.
Mittagstisch 50 ₰, 6 Speisemarken 2.90 ℳ

Culmbacher Bierhaus,
3 Grimmaische Straße 3.
Heute Abend von 5 Uhr ab warmen Speckkuchen. Biere hochfein von Math. Hering I, Culmbach. Selbiges Bier verkaufe 15 Fl. 3 ℳ frei Haus. C. Fehse.

I. Südwestvorst. Speiseanstalt, Dufourstr. 23.
Donnerstag: Weiße Bohn. m. Rindfl. Port. 15 ₰. Abds. a. Sll. Stamm. B. 15 ₰, tägl. 3 Gerichte.
ff. Mittagstisch Königsstraße 5, 3. Et.

Zacherlbräu
Hôtel de Saxe.
Menu den 26. Sept. 1888.
Suppe mit Einlauf . . . . . 10 ₰
Hühner-Suppe liq. . . . . 15 "
Steinbutt m. sauce hollandaise 40 "
Aal blau mit Butter . . . . . 40 "
Rinderbrust m. sauce fines herbes 30 "
Hammelfleisch m. Zwiebelgemüse 30 "
Türkisch Pilaw . . . . . . 40 "
Grüne Bohnen m. geb. Kalbsbrust 40 "
Carotten à la maître m. farc. Coteletes . . . . . 40 "
Gefüllte Taube . . . . . . 60 "
Gänsebraten . . . . . . 60 "
Hasenbraten . . . . . . 50 "
Kalbskeule . . . . . . 40 "
Compot oder Salat . . . . 10 "
Crême marasquino, Butter und Käse, 1 Tasse Kaffee — nach Wahl 15 ₰
Gottfried Schlisske.

3 junge Kaufleute suchen guten kräftigen **Privatmittagstisch.**
Gefl. Adressen unter G. F. A. 259 Fil. Katharinenstraße 23, erbeten.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19 kräft. Mittagst. à P. 30 ₰.
Kräft. Mittagstisch Woche 3 ℳ Nicolaistr. 9, II.
F. gut. Priv.-Mittagstisch Obstmarkt 2, III.

Verloren Sonnabend Brühl bis Hainstr. ein verreiß. Korallenarmband. Wiederbringer erh. gute Bel. Weststraße 8, Dahle.
Verl. wurde ein Trauring (E. S. grav.). Geg. Dank u. Bel. abzug. Petersteinweg 12, 4. Et. r.
1 Granatarmband verl. v. Thür. Bahnh. bis Eberhardtstr. G. Bel. abz. Eberhardtstr. 7, III.
Verl. v. e. arm. Frau Sonnt. 25. e. 10-ℳ-Stück. Promstr., Gottschedstr., g. B. abz. Gottschedstr. 11, IV.

Verloren!
letzten Sonntag v. Circus n. d. N. Theater-Rest. goldn. Busennadel. Pferdekopf in Achat grav. Abzug. geg. g. Bel. bei Herrn Hohl, Cigarren-Gesch., Theaterpassage.

Verloren silb. Münzenarmband. Gegen Belohn. abzugeben Universitätsstr. 11, 3 Tr.

1 mittelgroßer Hund, auf den Namen „Frisch" hörend, schwarz und gelb gefleckt, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Wald-Café, Connewitz.

Sonnabend früh vom Neumarkt nach dem Fleischerpl. a. d. Markt eine gold. Brosche mit rother Koralle verlor. worden. Der ehrl. Finder w. geb., selb., da es e. theuer. Andenk. ist, geg. 3 ℳ Belohn. abzug. Neumarkt 32, I.

Gefunden wurde Freitag ein Armband. Abzuholen Schletterstraße 4, 2. Etage.

Am Sonntag Abend gegen 7 Uhr ist eine kleine schwarze Hündin v. Tauch. Str., mit Steuerz. „Grimma" abh. gekommen. Geg. Bel. abzug. b. F. E. Gantz, Tauch. Str. 22, II.

Entlaufen 1 gelbe Hündin. Gegen Belohnung abzugeben Brandvorwerkstr. 40, p.

Am Sonnabend ist ein Kanarienvogel entflogen. Gegen Dank und Belohnung Neustadt, Allerstraße 32b, 3 Tr., abzugeben.

Exercir-Schule v. Friedrich Kunze.
Exercir-Locale: Lehrer-Vereinshaus in der Kramerstraße u. Schubert's Saal an der Kaiser Wilhelm-Straße.
Der Winter-Cursus beg. Mittwoch, den 3. Oct., in beiden Sälen. Anmeld. werd. in der Wohnung, Elisenstr. 34, am Carola-Theater, erbeten.
Friedrich Kunze, Turnlehrer a. d. 6. Bürgerschule.

Für einen 16 Wochen alten Mops wird auf 1—2 Monate gute Pension gesucht.
Adr. unter G. F. 17 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Die junge Dame im hellen Jaquet und Hut mit buntem Bande, w. am Donnerstag Abend um ¼10 Uhr in der Centralhalle ein kleines Bouquet überlandt wurde, wird behufs ehrbarer Annäherung höflichst gebeten, ihre Adresse unter A. Z. 201 postlagernd Forst i. L. niederzulegen.

A . . a S.
Nach Breslau abgereist, erbitte Brief postlagernd dorthin volle Adr. Dein Hans.

Werden Sie sich zum 3. Mal verleugnen? Dann kann es zu Nichts führen.
Bit. i. Annonc. 17. Tagebl. „nicht" [illegible] „nicht" („möchte") l.

Bitte heute 5 Uhr Siegesdenkmal!!

Riedel-Verein.
Nächsten Sonnabend III. Bürgerschule.
Die Herren werden zu der Freitag, den 28. d. M., Abends 8 Uhr, im Restaurant Kretzschmar, Kramerstr. 3, stattfindenden Berathung hierdurch nochmals höfl. eingeladen.

Orpheus. Heute Uebung Krystallpalast. Herren im Bass f. n. Aufnahme. J.

L. L. Heute Nachm. 1½ Uhr pünctl. Restaur. z. Johannisthal. D. V.

Geflügelzüchter-Verein.
Heute 8½ Uhr **Hauptversammlung** im Krystallpalast.
Der Vorstand Rud. Kramer.

Reclamen.

Druckerei
für den Handels- u. Gewerbestand
Herm. Schlag, Griechenhaus
4 Katharinenstrasse 4.
Uebernahme aller Druckarbeiten für den Handels- und Gewerbestand, Gesellschaften, Vereine und Private zu billigsten Preisen.

Knaben-Anzüge,
Neuheiten für Herbst u. Winter,
empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl
G. Goldstein,
Brühl 21, 2. Etage.

Bei Neueinrichtung und zu Geschenken billige — effectvolle — gediegene
kunstgewerbliche Decorationsgegenstände.
Carl B. Lorck, C. Oehlmann, Goethestraße Nr. 9.

Neue praktische und gutsitzende
Wirthschafts-Schürzen
aus soliden Stoffen.
Specialität: Doppeldruck-Schürzen
in reizenden bunten Mustern, auf beiden Seiten zu tragen.
Preis: **M. 1.60** das Stück.
Dunkelblaue
Doppeldruck-Schürzen
Holbein-Muster
Preis: **M. 1.30** das Stück.
Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Buckskin-Rester
à Meter 3 ℳ 80 ₰.
Gute gezwirnte Buckskin-Rester bis 5 Meter groß.
G. Goldstein,
Brühl 21, II.

Sammet- und Seidenwaaren.
Emil Elze, Humboldtstr. 6, I.
Stets reiches Lager altbewährter, solider Seidenstoffe. — Neue Besatzstoffe. Halb- und ganzseidene Tücher.

Aufruf zur Gründung
eines
„Vereins der Theater-Abonnenten".

Um weitere Maßnahmen der Direction des Stadttheaters zu verhindern, welche geeignet sind, die berechtigten Kunst-Interessen der Theater-Abonnenten zu schmälern, und namentlich, um zu verhindern, das erste Kräfte entlassen werden um durch solche zweiten und dritten Ranges ersetzt zu werden, beabsichtigen mehrere Theater-Abonnenten eine Vereinigung derselben zu begründen.

Dieselbe soll sich principiell von jeder lärmenden und öffentlichen Demonstration fernhalten, sondern sie soll die Rechte der Abonnenten durch fortgesetzte Petition an die städtischen Behörden und an die Direction der Stadttheater zu wahren suchen und wo eine Maßnahme in Aussicht steht, welche die Rechte der Abonnenten direct verletzt, wie z. B. die beabsichtigte Beurlaubung der Frau Moran-Olden nach Amerika, da sollen solche Maßnahmen ev. im Proceßwege zu verhindern gesucht werden. Jeder sogenannte Theater-Skandal ist, das sei noch einmal erwähnt, principiell ausgeschlossen.

Es wird um gef. Zusendung der Adressen der Theater-Abonnenten unter Chiffre „Abonnent" hauptpostlagernd gebeten, wonach Weiteres durch Circular erfolgt.

Mehrere Theater-Abonnenten.

Hülfskasse für deutsche Rechtsanwälte.

Der in der vierten ordentlichen Generalversammlung der Hülfskasse für deutsche Rechtsanwälte zu Leipzig am 23. September 1888 satzungsmäßig gebildete Vorstand besteht aus folgenden Personen:

1. Dr. Carl Dorn, Geheimer Justizrath, Rechtsanwalt beim Reichsgericht zu Leipzig, Vorsitzender.
2. Emmerich Anschütz, Justizrath, Rechtsanwalt beim Landgericht zu Leipzig, Stellvertreter des Vorsitzenden.
3. Hermann Mecke, Justizrath, Rechtsanwalt beim Reichsgericht zu Leipzig, Schriftführer.
4. Oscar Oehme, Justizrath, Rechtsanwalt beim Landgericht zu Leipzig, Stellvertreter des Schriftführers.
5. Dr. Louis Seelig, Rechtsanwalt beim Reichsgericht zu Leipzig, Schatzmeister.
6. Heinrich Julius Rossbach, Rechtsanwalt beim Landgericht zu Leipzig, Stellvertreter des Schatzmeisters.
7. Carl Steinbach, Geheimer Justizrath, Rechtsanwalt beim Landgericht zu Magdeburg.
8. Gottfried Fenner, Justizrath, Rechtsanwalt beim Reichsgericht zu Leipzig.
9. Adolf von Auer, Justizrath, Rechtsanwalt bei dem Obersten Landesgericht, dem Oberlandesgericht und den Landgerichten zu München.
10. Leopold Löwenstein I, Rechtsanwalt bei dem Oberlandesgericht zu Stuttgart.
11. Max Böckh, Rechtsanwalt bei dem Oberlandesgericht zu Karlsruhe.
12. Julius Erythropel, Rechtsanwalt bei dem Reichsgericht zu Leipzig.

Leipzig, den 24. September 1888.

Dr. Dorn, Geheimer Justizrath, Vorsitzender. — Mecke, Justizrath, Schriftführer. — Dr. Seelig, Rechtsanwalt, Schatzmeister.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarethe** mit Herrn **Richard Schönbrodt**, Premierlieutenant im Königl. sächs. Pionier-Bataillon Nr. 12, beehren sich ergebenst anzuzeigen
Leipzig, im September 1888.
L. Hugo Wolff-Röder und Frau.

Margarethe Wolff-Röder
Richard Schönbrodt
Premierlieutenant im Königl. sächs. Pionier-Bataillon Nr. 12.
Verlobte.

Ihre am 18. September a. c. vollzogene Vermählung beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Gustav Sperl
Margarethe Sperl geb. Gerstenberger.
Altenburg, S.-A.

Ernst Clauß
Anna Clauß geb. Fischer
Vermählte.

Die heute erfolgte glückliche **Geburt** eines kräftigen **Jungen** zeigen hierdurch hocherfreut an
Leisnig, den 23. September 1888.
Paul Herold und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Hrm. Förderung und Frau geb. **Dreidler.**

Heute schenkte uns Gott ein gesundes und kräftiges Mädchen.
Leipzig, den 25. September 1888.
O. Sell, Diaconus zu St. Petri, und Frau.

Gestern früh ¼7 Uhr erlöste Gott unsere gute **Tante Victorie** verw. **Oertel** von ihrem langen und schweren Leiden.
25. Sept. 1888. **Ernst Steinkopf,** im Namen der tr. Hinterbliebenen.
Beerdigung 26. September 3 Uhr.

Montag Abend 6 Uhr verschied nach schwerem Leiden unser lieber
Richard
im Alter von 1 Jahr 1 Monat.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Gustav Günther und Frau geb. Loh.
Die Beerdigung findet den 27. September Nachmittag 2 Uhr von Moltkestraße 35, IV. rechts aus statt.

Gestern Vormittag verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig mein guter Gatte
der Rentier
Johann Carl Boedemann
in seinem 66. Lebensjahre.
Dies zeigt lieben Verwandten und Freunden hierdurch tiefbetrübt an
die trauernde Wittwe
Helene verw. **Boedemann.**
Die Beerdigung findet Donnerstag um 3 Uhr vom Trauerhause, Querstraße 32, aus statt. Wagen stehen bereit.

Heute Morgen 8 Uhr wurde uns plötzlich und unerwartet in Folge Herzschlages unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Leopold Lewin,
im Alter von 22 Jahren durch den Tod entrissen.
Um stilles Beileid bitten
Muskau und Leipzig, den 25. September 1888.
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag, den 28. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr, vom Israelitischen Friedhof aus statt.

Heute Morgen entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Handmann
Wilhelm Trebesius
im Alter von 62 Jahren, was mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt anzeigt Familie **Trebesius.**
Leipzig, Halle, Wettin,
den 24. September 1888.

Für die liebevolle Theilnahme, für die schönen tröstenden Worte des Herrn Pastor Dr. Winkau, sowie für den reichen Blumenschmuck bei dem Tode und am Grabe meines lieben Mannes sage ich meinen innigsten Dank.
Frau **Minna Clara** verw. **Finke.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Tochter **Louise** sprechen wir allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme unseren wärmsten Dank aus.
Die trauernde Familie **Lorenz.**

Verlobt: Herr Paul Junghanns, Postsecretair in Frankfurt a. M., mit Frl. Antonie Brunewitz in Chemnitz. Herr Ernst Hornoff in Dresden mit Frl. Alma Koch in Freibergsdorf. Herr Richard Strobel in Glauchau mit Frl. Marie Schneider in Hof. Herr Forstsecretair Tösch in Wiesbaden mit Frl. M. Kathner in Naumburg a. S. Herr Dr. phil. Julius Kossert in Chemnitz mit Frl. Helene Zimmermann das.

Vermählt: Herr Georg Tauber in Dresden mit Frl. Frida Wießner das. Herr Georg Wießner in Dresden mit Frl. Lilly Lange aus Freiberg. Herr Julius Reichel in Geißnitzhain mit Frl. Auguste Wetzel das. Herr Arno Münzing in Plauen mit Frl. Clotilde Hager das.

Geboren: Herrn Diakonus Löscher in Frohnitz ein Sohn. Herrn Louis Berger, Postsecretair in Dresden, eine Tochter. Herrn Richard Fritzsche in Chemnitz ein Sohn. Herrn P. Müller, Gymnasiallehrer in Chemnitz, ein Sohn. Herrn R. Krauß in Gera eine Tochter. Herrn Paul Fiedler in Gera ein Sohn. Herrn Albin Schwarzschmidt in Schulhaus Mühlhausen ein Sohn. Herrn Lehrer Herberger in Cölln b. Meißen ein Sohn.

Gestorben: Herr Traugott Julius Preische, städtischer Steuerinspector in Dresden. Herr Gustav Hahn, Schlossermstr. in Dresden. Frl. Marie Louise Fritzsche in Dresden. Herrn Arthur Rudolet's in Dresden Töchterchen Jenny. Frau Caroline verw. Bauunternehmer Richter in Chemnitz. Frau Marie Richter geb. Bäuerer in Taltewitz. Frl. Hedwig Grimm in Bautzen. Herr Heinrich Feustel, Königl. Friedensrichter, Mitinhaber d. Firma: Winkler & Gärtner in Burgstädt. Herr Friedr. Eduard Schlicke, Kutscher in Chemnitz. Frau Aug. Luise Fischer in Chemnitz. Herr Bernh. Köhnrich in Limbach. Frau Therese Amalie Rudolph geb. Loos in Chemnitz. Herr Traugott Lebrecht Funke, Privatmann in Chemnitz. Herrn Dr. Richard Moltich's in Gera Söhnchen Oskar. Herrn August Goldschmidt's in Gera Söhnchen Fritz. Herrn Franz Otto's in Langenberg Söhnchen. Frau Emma Graa geb. Seidel in Gera. Herr Hermann Diener in Gera. Frau Anna Elisabeth Kurze geb. Brod in Gera. Herrn Hermann Starke's in Gera Söhnchen Johannes. Frau Sophie Härtling in Pforten. Frau Johanne Christiane Karoline Lätzsch geb. Lössig in Zschippach. Herrn W. Deuckert's in Brand Töchterchen Else. Frau Christiane Juliane verw. Reinhold geb. Meier in Freiberg. Frau Amalie Auguste Beier geb. Härig in Freiberg. Herrn Ernst Vorsteinhofer's in Freibergsdorf Söhnchen Paul. Herrn Traug. Fischer's in Freibergsdorf Söhnchen Otto. Herrn Richard Härtling's in Zwickau Söhnchen Rudolf. Herr Wilhelm Friedrich Hofmann, Bergarbeiter aus Marienthal. Herr Herm. Stein, Bahnschaffner in Zwickau. Herr Christian Feuereisen, Klempnermstr. in Annaberg. Herr Ferdinand Reuter, Posamentenfabrikant in Jöhstadt. Frau Anna Schmidt geb. Böhnert in Altenburg. Herr Valentin Zerbich, Oeconom in Altenburg. Frau Therese verw. Beer in Flemmingen. Herr Carl Robert Richter, Fleischermstr. in Meerane. Frau Christiane Gerupel geb. Barth in Grimma. Herr Johannes Schilde in Bautzen. Herrn Bernhard Damm's in Glauchau Töchterchen Martha. Frau Johanne Rosine Jähnichen geb. Lindner in Glauchau. Herrn Rich. Wiegand's in Meißen Sohn Max. Herr Karl Meltzer in Hof (Bayern). Herr Carl Traugott Findeisen, Manufacturist in Meißen. Frau Anna Maria Cunnersdorf geb. Wittig in Niederfähre. Herrn Zwiesert's in Meißen Sohn Carl. Herrn Franz Holch's in Plauen Söhnchen Erich. Frl. Johanna Brauer in Naumburg a. S. Frl. Emilie Pegold in Naumburg a. S. Herrn Bureauvorsteher Wittig's in Naumburg a. S. Hänschen.

Die Beerdigung unserer lieben Tochter und Schwester Anna findet Mittwoch, den 26. September, Mittags 2½ Uhr, vom Trauerhause, Lange Strasse 19, II., aus, nach dem Johannisfriedhofe statt. Wagen stehen am Trauerhause bereit.
S. Brückner und Familie.

M. z. d. 3 P. Heute ½7 Uhr Allgem. Conf.

V. A. O. D. H. L. Heute 8 I u. III. Gr.

Club Lindenau. Heute Ab. 8 U. Deutsches Haus.

Marien-Bad, Schwimm-Bassin 20°,
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten. Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr. Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez.
Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31. Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Sophienbad Temperatur des Schwimmbassins 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11, Montag, Mittw., Freitag ½2—5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11, Montag, Mittwoch, Freitag ½2—5.

Johanna-Bad Wannen- u. Curbäder, Krystallfl. Wasser.
18. Blücherstr. 18. Neu renovirt.
Wichtig für Rheumat.-Leidende. Moor- u. Sandbäder. Vorzügl. sanit. Einrichtung.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. / II. Donnerstag: Milchreis m. Zucker u. Zimmet. T. B. Fiedler. Gelbe Erbsen m. Saucischen. T. E. Kretzschmar.
Neue Leipziger Speiseanst., Zeitzer Straße 43/45. Mittwoch: Goulasch mit Salzkartoffeln.

Sopha-Bezugs- und Portièrenstoffe, Teppiche, Läuferzeuge, Gardinen, Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken ꝛc.
empfiehlt in grosser Auswahl reell und preiswerth
Gustav Grade, Markt 1, Salzgäßchen-Ecke.

Neueste Nachrichten.

* **Berlin,** 25. September. (Fernsprechmeldung des „Leipziger Tageblattes".) **Fürst Bismarck** ist heute Abend 6¼ Uhr in Begleitung des Grafen Rantzau und des Geh. Rath Rottenburg nach Friedrichsruh zurückgereist. Graf Herbert Bismarck begleitete den Fürsten nach dem Bahnhofe. — Der **Kaiser** übernahm das Protectorat über die 1889 hier stattfindende Ausstellung für Unfallverhütung. — Dr. **Wilhelm Junker,** der bekannte Afrikareisende, trifft am 27. dss. Mts. in Berlin ein, um an den Berathungen des Emin Pascha-Comités theilzunehmen. — **Kaiserin Augusta** ist von Baden-Baden nach der Mainau abgereist. — **Straßburg** i. E. Der Statthalter **Fürst Hohenlohe** ist nach längerer Abwesenheit wieder hier eingetroffen. — **Wien.** Die „Neue Fr. Presse" meint, daß die glänzenden Eigenschaften des **Fürsten Bismarck** als Staatsmann nie besser beleuchtet würden als durch die Ausgabe des Tagebuchs. — In **Pest** ist bei der gestrigen Reichstagswahl der Candidat der **Opposition** durchgedrungen. Der Vorfall erregt in Ungarn Aufsehen, weil es das erste Mal ist, daß die Opposition einen Candidaten in den Reichstag schickt. Die Niederlage der Regierung ist nur durch Aufstellung eines persönlich unbeliebten Candidaten verschuldet worden. — **New-York.** Gestern sind in Jacksonville 163 neue Fälle von **gelbem Fieber** aufgetreten. Das Auftreten des gelben Fiebers in Ostflorida wird amtlich bestätigt. — **Rom.** Die in Messina, Catania und Palermo anwesenden **Deutschen** werden Vertreter nach Rom senden, welche dem **Kaiser** eine prachtvoll gebundene Widmungs-Adresse überreichen sollen. Andere deutsche Colonien werden diesem Beispiel folgen. — **Konstantinopel.** Dem **Sultan** wurde ein Plan eines **deutschen Consortiums** unterbreitet, welches eine Eisenbahn von Ismid nach Angora bauen will. Die Concession wurde genehmigt, ebenso diejenige für eine weitere Linie. Die Ausgabe der Anleihe von 1½ Millionen türkischen Pfund zum Course von 76 erhielt gleichfalls die Genehmigung des Sultans.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Wolff's Bureau brachte gestern folgende Meldung: „Nach hier eingegangenen Nachrichten hat gestern auf die Niederlassung der **Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft** in **Bagamoyo** ein Angriff stattgefunden, welcher jedoch mit Hilfe eines Landungscorps S. M. Kreuzerfregatte „**Leipzig**" nach kurzem Gefecht zurückgeschlagen wurde. Die Araber ließen 100 Todte zurück, während auf deutscher Seite kein Verlust stattfand". — Die „**Times**", welche von diesem Kampfe mit der Uebertreibung, daß 150 Mann auf Seiten der Angreifer gefallen seien, berichtet, fügt hinzu, der Sultan von Zanzibar habe zeitweilig wegen der Erbitterung der Eingeborenen die Verwaltung in **Tanga** und **Pangani** wieder übernommen. Die deutsche Meldung enthält davon nichts, und nach der Lection, welche die Araber erhalten haben, wird man wohl zu ihrer Beruhigung des Sultans nicht bedürfen. Für die **englischen** und die ihnen nachbetenden **deutschen** Blätter versteht es sich natürlich von selbst, daß die Beamten der deutschen Gesellschaft an dem Conflict schuldig sind; daß die Araber, welche bisher den dortigen Handel monopolisirten, die Schuld tragen, vielleicht sogar aufgehetzt sein konnten, ist für diese Organe natürlich ausgeschlossen.

* Die über die **afghanischen Zustände,** beziehungsweise über den Streit zwischen dem Emir **Abdurrahman** und seinem Neffen **Ischak Khan** einlaufenden Nachrichten sind, so wird aus **London** geschrieben, sehr widerspruchsvoll. Während Ischak's Anhänger die Version verbreiten, daß das ganze Land sich für ihn erhoben habe und daß er bereits im Anmarsche gegen **Kabul** begriffen sei, sendet der Emir dem Vicekönig von Indien sehr zuversichtliche Berichte, in welchen er versichert, daß Ischak Khan schon zum Rückzuge gezwungen wurde, und daß seine — des Emirs — Truppen die Festung Kamard eingenommen hätten. Letztere Meldung hat allerdings seither eine Bestätigung erfahren; man darf aber nicht außer Acht lassen, daß Kamard von der Hauptstadt Kabul noch sehr weit entfernt ist. Es ist daher zu besorgen, daß der Emir noch viel zu thun haben wird, um den Aufstand vollständig zu unterdrücken. In die dortigen Verhältnisse eingeweihte Leute halten dafür, daß dies ihm gelingen wird und daß der sogenannte kleine Krieg gegen die

SLUB
Wir führen Wissen.